

Frühstücksei Woche 46: Alltag in der DDR

Deutschland war nicht immer ein Staat. Lange Zeit war Deutschland in zwei Staaten unterteilt. Von 1949 bis 1990 gab es im Westen die Bundesrepublik Deutschland. Im Osten gab es die Deutsche Demokratische Republik (DDR). Deutschland wurde durch eine streng bewachte Grenze geteilt. Auch in Berlin gab es eine Mauer zwischen Ost und West. Am 9. November 1989 fiel die Mauer. Dieser Tag ist sehr wichtig in Deutschland. Erst als die Mauer fiel, war nämlich die Trennung Deutschlands vorbei. Nur ein Jahr später wurde die DDR aufgehoben und war Deutschland wieder ein Land.

1. Wo war die Mauer?

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Deutschland von den Alliierten besetzt. Die Vereinigten Staaten, Frankreich und Großbritannien besetzten den Westen Deutschlands. Die Sowjetunion besetzte den Osten. Auch Berlin wurde verteilt. Nach der Besatzungszeit wurde Deutschland geteilt in Ost und West. Zwischen 1949 und 1990 existierte die DDR. 1990 wurde Deutschland wiedervereinigt. Die DDR war eine sozialistische Diktatur. Man konnte zum Beispiel nicht wählen.

Die Unterschiede zwischen der DDR und der Bundesrepublik wuchsen. Deshalb wurde 1961 die Mauer in Berlin gebaut. Menschen, die im Osten wohnten, konnten plötzlich nicht mehr in den Westen reisen und andersrum. Zwischen der DDR und der Bundesrepublik gab es die innerdeutsche Grenze. Diese wurde streng überwacht, so dass Menschen nicht fliehen konnten.

- Wo war die innerdeutsche Grenze? Zeichnet auf dem Bild ein!



©wikimediacommons:DavidLiuzzo



©wikimediacommons:DavidLiuzzo

- Stellt euch mal vor. Plötzlich wird eine Mauer gebaut in eurer Stadt. Ihr wohnt im Westen, aber eure Freunde im Osten. Es ist unmöglich einander zu besuchen. Was würdet ihr davon halten?

Benutzt diese Redemittel

Ich fände das ..., weil ...

schrecklich – furchtbar – in Ordnung – komisch – wahnsinnig

2. Alltag in der DDR

Weil die Bundesrepublik und die DDR so lange getrennt waren, gab es auch Unterschiede im Alltag. Vor allem beim Essen sind diese Unterschiede noch immer zu spüren. Es wird zum Beispiel viel mehr Brot gegessen oder Gerichte, die es auch in Osteuropa gibt. Als die Mauer fiel und Ostdeutschland zur Geschichte wurde, vermissten viele Ostdeutschen ihren alten Alltag. Deshalb wurde in Oschersleben (in Sachsen-Anhalt) eine Kantine gebaut. In dieser Imbiss bekommt man nur DDR-Essen.

Schaut euch nun das Video (bis 1:17 Min.) an.

<iframe width="560" height="315" src="https://www.youtube.com/embed/jEXWGIw44vs" frameborder="0" allow="accelerometer; autoplay; encrypted-media; gyroscope; picture-in-picture" allowfullscreen></iframe>

- Was macht Mike beruflich? (00:32)
Mike ist Betriebsdirektor der Ostalgie-Kantine.
- Wann kann man in der Kantine essen? (00:37)
Zum Frühstück und Mittagsessen.
- Und was macht Andreas beruflich? (00:52)
Andreas ist der Koch der Ostalgie-Kantine.
- Warum findet Andreas die Kantine einen gehobener Imbiss? (01:02)
Sie haben Porzellangeschirr und alles wird frisch gekocht, wie bei Oma.

3. Tote Oma?!

Im Video habt ihr schon gesehen, dass sie in der Ostalgie-Kantine alte DDR-Gerichte kochen. Aber was sind typische DDR-Gerichte? Schaut euch mal diese Speisekarte an.

Speisekarte

Tote Oma

Gebratener Blutwurst mit Zwiebeln, serviert mit Sauerkraut und Salzkartoffeln



Karlsbader Schnitte

Toastbrot mit Schinken und Ananas mit Käse überbacken



Kalter Hund

Torte mit Kakao, Kokosfett und Keksen



Soljanka

Suppe mit Wurst, Paprika und Gewürzgurken, serviert mit saurer Sahne und Zitrone



Strammer Max

Kräftiges Frühstück mit Brotschnitten, Schinken und Ei



Sauerbraten mit Klößen

Marinierter Rinderbraten mit Essig und Gewürzen, serviert mit Rotkohl und Kartoffelklößen



- Verbindet die Gerichte mit den richtigen Abbildungen!
1: Strammer Max, 2: Soljanka, 3: Karlsbader Schnitte, 4: Sauerbraten, 5: Tote Oma, 6: Kalter Hund
- Ihr seid im Restaurant und möchtet etwas essen. Was bestellt ihr und wieso?

Benutzt diese Redemittel

Ich würde ... bestellen, weil ...

lecker – herzhaft – süß – das schmeckt – ich mag ... - ekelig – geschmacklos

- Das Essen hat euch so gut geschmeckt, dass ihr es auch zuhause machen möchtet. Ihr findet das Rezept im Internet und geht einkaufen. Macht eure Einkaufsliste für das Rezept. Lest dann eurem Nachbarn vor, was ihr einkaufen müsst.

Rezept Kalter Hund

1. Lege die Kastenform mit Klarsichtfolie aus.
2. Erhitze 250 gram Kokosfett bis es flüssig ist. Lasse es danach abkühlen.
3. Rühre in das Kokosfett 140 gram Puderzucker, 50 gram Kakaopulver, 2 Päckchen Vanillezucker ein. Füge auch 2 Eier und ein bisschen Rum-Aroma hinzu bis eine cremige Masse entsteht.
4. Gebe abwechselnd eine dünne Schicht von der Creme und Keksen in die Form.
5. Decke mit Folie ab und lasse es eine Stunde im Kühlschrank stehen.

Quelle: <https://www.erichserbe.de/064>

Einkaufsliste:

250 gram Kokosfett

140 gram Puderzucker

50 gram Kakaopulver

2 Päckchen Vanillezucker

2 Eier

Rum-Aroma